

¹فَأَجَابَ أَيُّوبُ الرَّبَّ، ²قَدْ عَلِمْتُ أَنَّكَ تَسْتَطِيعُ كُلَّ شَيْءٍ وَلَا يَعْسُرُ عَلَيْكَ أَمْرٌ. ³فَمَنْ ذَا الَّذِي يُخْفِي الْقَضَاءَ بِلَا مَعْرِفَةٍ. وَلَكِنِّي قَدْ تَطَفُّتُ بِمَا لَمْ أَفْهَمْ. بِعَجَائِبِ قُوَّتِي لَمْ أَعْرِفْهَا. ⁴إِسْمِعِ الْآنَ وَأَنَا أَتَكَلَّمُ. أَسْأَلُكَ فَتُعَلِّمْنِي. ⁵يَسْمَعُ الْأَذُنُ قَدْ سَمِعْتُ عَنْكَ، وَالْآنَ رَأَيْتُكَ عَيْنِي. ⁶لِذَلِكَ أَرْفُضُ وَأَنْدَمُ فِي التُّرَابِ وَالرَّمَادِ. ⁷وَكَانَ بَعْدَ مَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ مَعَ أَيُّوبَ بِهَذَا الْكَلَامِ أَنَّ الرَّبَّ قَالَ لِأَلْيَافَارَ التِّيمَانِيِّ، قَدْ اخْتَمَى غَضَبِي عَلَيْكَ وَعَلَى كُلِّ صَاحِبَيْكَ، لِأَنَّكُمْ لَمْ تَقُولُوا فِي الصَّوَابِ كَعَبْدِي أَيُّوبَ. ⁸وَالْآنَ فَخُذُوا لِأَنْفُسِكُمْ سَبْعَةَ بَيْرَانٍ وَسَبْعَةَ كِبَاشٍ وَادْهَبُوا إِلَى عَبْدِي أَيُّوبَ وَأَضْعِدُوا مُحَرَّقَةً لِأَجْلِ أَنْفُسِكُمْ، وَعَبْدِي أَيُّوبَ يُصَلِّي مِنْ أَجْلِكُمْ لِأَنِّي أَرْفَعُ وَجْهَهُ لئَلَّا أَصْنَعَ مَعَكُمْ حَسَبَ حَقَاقَتِكُمْ، لِأَنَّكُمْ لَمْ تَقُولُوا فِي الصَّوَابِ كَعَبْدِي أَيُّوبَ. ⁹فَذَهَبَ أَلْيَافَارُ التِّيمَانِيُّ وَبَلَدُ الشُّوْحِيِّ وَصُوفَرُ النَّعْمَانِيِّ وَقَعَلُوا كَمَا قَالَ الرَّبُّ لَهُمْ. وَرَفَعَ الرَّبُّ وَجْهَ أَيُّوبَ. ¹⁰وَرَدَّ الرَّبُّ سَبْيَ أَيُّوبَ لَمَّا صَلَّى لِأَجْلِ أَصْحَابِهِ، وَرَدَّ الرَّبُّ عَلَى كُلِّ مَا كَانَ لِأَيُّوبَ ضِعْفًا. ¹¹فَجَاءَ إِلَيْهِ كُلُّ إِخْوَتِهِ وَكُلُّ أَحْوَانِهِ وَكُلُّ مَعَارِفِهِ مِنْ قَبْلُ وَأَكَلُوا مَعَهُ خُبْرًا فِي بَيْتِهِ، وَرُثُوا لَهُ وَعَزَّوْهُ عَنْ كُلِّ السَّرِّ الَّذِي جَلَبَهُ الرَّبُّ عَلَيْهِ، وَأَعْطَاهُ كُلُّ مِنْهُمْ قَسِيبَةً وَاحِدَةً، وَكُلُّ وَاحِدٍ قُرْطًا مِنْ ذَهَبٍ. ¹²وَبَارَكَ الرَّبُّ آخِرَةَ أَيُّوبَ أَكْثَرَ مِنْ أَوَّلِهِ. وَكَانَ لَهُ أَرْبَعَةُ عَشَرَ أَلْفًا مِنَ الْغَنَمِ، وَسِتُّهٗ أَلْفٌ مِنَ الْإِبِلِ، وَأَلْفٌ رَوْحٌ مِنَ الْبَقَرِ، وَأَلْفُ أَتَانٍ. ¹³وَكَانَ لَهُ سَبْعَةُ بَنِينَ وَثَلَاثُ بَنَاتٍ. ¹⁴وَسَمَّى اسْمَ الْأُولَى يَمِيمَةَ، وَاسْمَ الثَّانِيَةِ قَصِيْعَةَ، وَاسْمَ الثَّالِثَةِ قَرْنَ هَقُوكَ. ¹⁵وَلَمْ تُوجَدْ نِسَاءٌ جَمِيلَاتُ كِبَاتٍ أَيُّوبَ فِي كُلِّ الْأَرْضِ. وَأَعْطَاهُنَّ أَبُوهُنَّ مِيرَاثًا بَيْنَ إِخْوَتِهِنَّ. ¹⁶وَعَاشَ أَيُّوبَ بَعْدَ هَذَا مِئَةً وَأَرْبَعِينَ سَنَةً، وَرَأَى بَنِيهِ وَبَنِي بَنِيهِ إِلَى أَرْبَعَةِ أَجْيَالٍ. ¹⁷ثُمَّ مَاتَ أَيُّوبُ سَيِّحًا وَسَبْعَانَ الْإِسَاءِ.

¹Und Hiob antwortete dem HERRN und sprach: ²Ich erkenne, daß du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer. ³"Wer ist der, der den Ratschluß verhüllt mit Unverstand?" Darum bekenne ich, daß ich habe unweise geredet, was mir zu hoch ist und ich nicht verstehe. ⁴"So höre nun, laß mich reden; ich will dich fragen, lehre mich!" ⁵Ich hatte von dir mit den Ohren gehört; aber nun hat dich mein Auge gesehen. ⁶Darum spreche ich mich schuldig und tue Buße in Staub und Asche. ⁷Da nun der HERR mit Hiob diese Worte geredet hatte, sprach er zu Eliphas von Theman: Mein Zorn ist ergrimmt über dich und deine zwei Freunde; denn ihr habt nicht recht von mir geredet wie mein Knecht Hiob. ⁸So nehmt nun sieben Farren und sieben Widder und geht hin zu meinem Knecht Hiob und opfert Brandopfer für euch und laßt meinen Knecht Hiob für euch bitten. Denn ich will ihn ansehen, daß ich an euch nicht tue nach eurer Torheit; denn ihr habt nicht recht von mir geredet wie mein Knecht Hiob. ⁹Da gingen hin Eliphas von Theman, Bildad von Suah und Zophar von Naema und taten, wie der HERR ihnen gesagt hatte; und der HERR sah an Hiob. ¹⁰Und der HERR wandte das Gefängnis Hiobs, da er bat für seine Freunde. Und der Herr gab Hiob zwiefältig so viel, als er gehabt hatte. ¹¹Und es kamen zu ihm alle seine Brüder und alle seine Schwestern und alle, die ihn vormals kannten, und aßen mit ihm in seinem Hause und kehrten sich zu ihm und trösteten ihn über alles Übel, das der HERR hatte über ihn kommen lassen. Und

ein jeglicher gab ihm einen schönen Groschen und ein goldenes Stirnband.¹² Und der HERR segnete hernach Hiob mehr denn zuvor, daß er kriegte vierzehntausend Schafe und sechstausend Kamele und tausend Joch Rinder und tausend Eselinnen.¹³ Und er kriegte sieben Söhne und drei Töchter;¹⁴ und hieß die erste Jemima, die andere Kezia und die dritte Keren-Happuch.¹⁵ Und wurden nicht so schöne Weiber gefunden in allen Landen wie die Töchter Hiobs. Und ihr Vater gab ihnen Erbteil unter ihren Brüdern.¹⁶ Und Hiob lebte nach diesem hundert und vierzig Jahre, daß er sah Kinder und KindesKinder bis ins vierte Glied.¹⁷ Und Hiob starb alt und lebenssatt.